

Der Secretär legt eine Abhandlung des c. M. Dr. Arnold Busson, Professors an der Universität Graz, vor: ‚Beiträge zur Kritik der Steierischen Reimchronik und zur Reichsgeschichte im 13. und 14. Jahrhundert. IV. Die letzten Staufer‘.

Die Abhandlung wird in die Sitzungsberichte aufgenommen.

Weiter legt derselbe eine Arbeit des Herrn Dr. Anton Mell, Aspirant am steiermärkischen Landesarchiv in Graz, vor: ‚Ueber mittelalterliche Urbare und urbariale Aufzeichnungen in Steiermark‘.

Dieselbe wird der historischen Commission überwiesen.

Endlich wird eine Abhandlung des Dr. Ed. Wertheimer, Professors in Pressburg, vorgelegt: ‚Aufenthalt der Erzherzoge Johann und Ludwig in England (1815 und 1816)‘.

Auch diese Abhandlung geht an die historische Commission.

Dr. Al. Goldbacher, Professor an der Universität Graz, stellt das Ansuchen, dass ihm zur Herausgabe der Briefe des Kirchenvaters Augustin die Zusendung des Cod. Paris. nov. aeq. 1672, saec. IX, aus der Nationalbibliothek in Paris erwirkt werde.

Die Commission für archäologische Erforschung Kleinasiens berichtet über die Verwaltung der von Seiner Durchlaucht dem regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein gewidmeten Dotation.

V. SITZUNG VOM 10. FEBRUAR 1892.

Freiherr L. F. v. Eberstein, königl. preussischer Hauptmann a. D., sendet für die akademische Bibliothek ein Exemplar der von ihm bearbeiteten ‚Beschreibung der Kriegsthaten des General-Feldmarschalls Ernst Albrecht von Eberstein (1606—1676)‘.